Den Charaktertest bestanden

FUSSBALL, 2. LIGA
FC Willisau – FC Schattdorf 3:1 (2:0)

Der FC Willisau hat eine überzeugende Reaktion auf die 0:7-Pleite in Gunzwil gezeigt: Im Heimspiel gegen den letztjährigen Gruppensieger aus Schattdorf am Samstag siegte das Team von Trainer Daniel Bossart mit 3:1. Die Tore erzielten Dalijan Etemi und Altin Gashi (2).

von **Ronny Baumann**

Dalijan Etemi (in Rot) sorgte mit dem Führungstreffer in der 5. Minute für einen aus Willisauer Sicht perfekten Auftakt ins Heimspiel gegen Schattdorf. Foto **Ronny Baumann**

Schon vor dem Anpfiff des Heimspiels gegen Schattdorf war von einem Charaktertest für die Mannschaft von Trainer Daniel Bossart die Rede gewesen. Das Team wollte und musste beweisen, dass die 0:7-Niederlage in Gunzwil vor Wochenfrist nur ein Ausrutscher gewesen war. Bossart verzichtete auf umfassende Veränderungen in der Startformation. Der in Gunzwil abwesende Captain Marco Imgrüt kehrte in die Innenverteidigung zurück, ausserdem ersetzte Dalijan Etemi auf dem rechten Flügel Mike Lütolf.

Die Entscheidung, Etemi von Anfang an zu bringen, zahlte sich für die Willisauer schon früh aus. In der 5. Minute parierte Schattdorf-Goalie Livio Mahrow einen Schuss von Altin Gashi. Doch Gashi eroberte den Ball zurück und bediente Tim Bossart, der mit einer präzisen Flanke Etemi fand. Dieser hatte keine Mühe, aus fünf Metern per Kopf den Führungstreffer zu bewerkstelligen.

In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem es auf beiden Seiten kaum klare Torchancen gab. Erst nach rund 25 Minuten kamen die Gäste aus dem Kanton Uri zu einer ersten Möglichkeit. Nach einem Eckball auf den weiten Pfosten kam Skander Agrebi völlig frei zum Kopfball, doch er verfehlte das Tor. Erneut hatten die Hinterländer Schwächen bei gegnerischen Standardsituationen offenbart. Das Spiel nahm nun definititv Fahrt auf. Wenige Minuten später kamen die Hinterländer zu einer Doppelchance: Zunächst schaltete das Team nach einem Ballgewinn schnell um. Auf der rechten Seite wurde Etemi lanciert, doch mit seiner Flanke fand er Altin Gashi nicht. Die Willisauer blieben dran und setzten die Schattdorfer unter Druck. So landete ein missglückter Befreiungsschlag bei Simon Unternährer. Dieser spielte den Ball zu Tim Bossart, der auf der linken Seite viel Platz hatte und erneut in die Mitte flankte, wo Etemi einen Schritt zu spät kam. In der 39. Minute lancierte Imgrüt Etemi mit einem langen Ball hinter die Abwehr. Der Willisauer Flügelspieler enteilte seinem Gegenspieler und dieses Mal fand seine Hereingabe in Altin Gashi den erhofften Abnehmer. Dieser traf vom Penaltypunkt aus zum 2:0. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit hatten die Willisauer noch zwei weitere gute Chancen, vermochten ihre Führung aber nicht weiter zu erhöhen.

Gashi mit der Entscheidung

Die zweite Halbzeit begann ohne Anlaufzeit. Beide Mannschaften sorgten für Strafraumszenen und in der 51. Minute rettete die Latte die Willisauer Zwei-Tore-Führung. Nach einer Flanke der Schattdorfer konzentrierte sich die Abwehr zu sehr auf den Ball und vergass Stürmer Ramon Scheiber am zweiten Pfosten. Dieser setzte den Ball per Kopf an den Querbalken. Nur fünf Minuten später trat erneut Dalijan Etemi in Erscheinung: Nach einem Doppelpass mit Altin Gashi entwischte er seinem Gegenspieler und drang von rechts in den Strafraum ein. Beim Abschluss wurde er jedoch von hinten noch entscheidend gestört und so kullerte der Ball nur an den Pfosten. In der 62. Minute fiel die Vorentscheidung in Form des 3:0 doch noch: Altin Gashi erlief einen schlechten Rückpass zum Torwart und nutzte die Situation eiskalt aus. Von der linken Strafraumseite zirkelte er den Ball ins Tor.

In den folgenden Minuten stiessen die Willisauer immer wieder gefährlich in den Strafraum vor. Die beste Chance bot sich Simon Unternährer. Sein Schuss wurde im letzten Moment geblockt. Ein bisschen aus dem Nichts gelang den Gästen in der 81. Minute der Anschlusstreffer zum 1:3. Einen langen Ball legte ein Schattdorfer Angreifer auf seinen Mitspieler ab. Dieser hatte viel Platz und spielte einen präzisen Pass auf den heranstürmenden Kevin Gamma. Gamma überlief die Willisauer Abwehr und versenkte den Ball im Tor. Wer nun in den letzten Minuten einen Sturmlauf der Urner erwartet hatte, sah sich getäuscht. Die Willisauer hatten keine Mühe, den 3:1-Erfolg über die Zeit zu bringen und schafften somit eine starke Reaktion auf den missglückten Auftritt in Gunzwil.

Willisau – Schattdorf 3:1 (2:0)

Schlossfeld. – 180 Zuschauer. – SR Ovcharov. – **Tore:** 5. Etemi 1:0. 39. Gashi 2:0. 62. Gashi 3:0. 81. Gamma 3:1. – **Willisau:** Gyano; Elia Lustenberger, Imgrüt, Kokanovic, Bucher; Etemi (80. Glover), Hasanramaj, Unternährer (70. Kneubühler), Bossart (70. Lütolf); Binaku (78. Frey); Gashi (85. Kaufmann). – **Schattdorf:** Livio Mahrow; Sandro Stampfli (59. Pascal Baumann), Gryshchenko, Joachim Gisler, Tim Gisler; Noël Gisler (59. Robin Mahrow), Agrebi, Wipfli (65. Andri Baumann), Cédric Gisler (52. Pirmin Baumann); Scheiber (70. Gamma), Patrik Stampfli. – **Bemerkungen:** 51. Lattenkopfball Scheiber. 58. Pfostenschuss Etemi.